

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0627/19

Titel

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0117/19, Bebauungsplan KRV706 "ICE-City Ost, Teil A" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Folgender Ergänzungs- / Änderungsantrag wird gestellt:

Nach der mündlichen Einbringung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Beschlussvorschläge im Beschlusspunkt 01 wie folgt ergänzt:

01:

(...)

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

(...)

- *Sicherstellung der qualitätvollen Gestaltung der Gebäude, der öffentlichen und privaten Freiflächen sowie Straßenräume.*
- ***Die Hangkante mit ihrem Großgrün wird in die Planung integriert.***

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes Äußere Oststadt "SA KRV421" gebietsbezogen konkretisiert und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Bebauung geschaffen werden.

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich

Dazu wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Die in Ost-West-Richtung verlaufende Hangkante bildet im derzeitigen Bestand des Plangebiets ein wichtiges Strukturelement, aber auch eine abschottende Barriere. Da der Bereich der Böschungskante topographisch bedingt bislang un bebaut war und gewissermaßen eine Zäsur zwischen Güterbahnhof und Gründerzeitbebauung darstellte, konnte sich der Grünbestand relativ frei entwickeln.

Grundsätzlich soll dieses Strukturelement weiter ablesbar bleiben und in die Planung integriert werden. Um die Ausgangslage detailliert zu erfassen und zu bewerten, wird derzeit eine Baumbestandserfassung erarbeitet mit der Zielstellung der Aufnahme des erhaltungswürdigen Baumbestandes gemäß der Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Erfurt.

Ziel der Planung ist es jedoch insbesondere auch den Bereich des ehemaligen Güterbahnhofes als neues Stadtquartier wiederzugewinnen und eng mit der Oststadt zu vermaschen, um Synergien im Sinne einer Stadtreparatur herzustellen. Dazu sind Vernetzungen durch Straßen, Wege und hochbauliche Verknüpfungen angedacht. In Umsetzung des Rahmenplanes "ICE-City, Teilbereich Ost/Neues Schmidtstedter Tor" können somit Eingriffe in den Baumbestand erforderlich werden.

Anlagen

gez. Börsch
Unterschrift Amtsleiter

02.04.2019
Datum